

Deputation für Umwelt, Bau,
Verkehr, Stadtentwicklung,
Energie und Landwirtschaft (S)

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)
am 11. August 2016**

**Maßnahmen zur Verhinderung von Beschädigungen der Gleisanlagen Waller
Heerstraße und Gröpelinger Heerstraße**

Sachdarstellung

Der Sprecher der Deputation Herr Jürgen Pohlmann hat um einen weiteren Bericht zur Umsetzung der Maßnahmen zum Schutz der Gleisanlagen Waller Heerstraße und Gröpelinger Heerstraße gebeten.

Wie bereits im letzten Bericht der Verwaltung zur Waller Heerstraße am 11. Februar 2016 mitgeteilt wurde, ist es zu erheblichen Beschädigungen insbesondere im Rasenbereich des Gleisbettes ab Haltestelle Waller Straße in Richtung Gröpelingen gekommen, nachdem im Sommer 2015 umfangreiche Sanierungs- und Aufwertungsmaßnahmen (Haltestellen, Bahnkörper) durchgeführt worden sind.

Da die BSAG gemäß Infrastrukturvertrag für den in der Waller Heerstraße vorhandenen besonderen Bahnkörper verantwortlich ist, hatte sie zugesagt, die Schäden im Bereich des Rasenbahnkörpers zu beheben, sobald es die Witterung zulässt.

Lösung

Eine Aufarbeitung der beschädigten Rasenfläche hat mittlerweile durch die BSAG stattgefunden (siehe Abbildungen 1 und 2). Die Arbeiten hierzu wurden in der Zeit vom 10.05.-13.05.2016, jeweils in Nachtschicht, durchgeführt. Der Aufwand für diese Arbeiten wird auf ca. 9.000 € beziffert.



Abbildung 1: Blickrichtung „Waller Friedhof“



Abbildung 2: Blickrichtung „Lange Reihe“

Um ein erneutes verbotswidriges Befahren bzw. Queren des Gleiskörpers zu unterbinden, wurden zusätzliche Maßnahmen ergriffen. Dafür wurden zum einen Glasmarker unmittelbar vor der Einfahrt in den Rasenbahnkörper auf die Fahrbahnmarkierungen gesetzt. Sie verdeutlichen die Fahrbahnmarkierungen insbesondere bei Dunkelheit und sind auch beim Überfahren deutlich spürbar (siehe Abbildungen 3 und 4).



Abbildung 3: Sperrfläche Höhe „Lange Reihe“



Abbildung 4: Sperrfläche Höhe „Lange Reihe“

Des Weiteren wurden sogenannte „Knickpoller“ im Bereich der Einfahrten zum Gleiskörper gesetzt (siehe Abbildungen 5 und 6).



Abbildung 5: Blickrichtung „Waller Friedhof“



Abbildung 6: Blickrichtung stadteinwärts

Beide Maßnahmen (Setzen von Glasmarkern und Einbau der „Knickpoller“) wurden bereits Mitte April 2016 durch die BSAG durchgeführt. Der Aufwand für diese Arbeiten beläuft sich auf insgesamt ca. 13.000 €.

Ein illegales Queren des Bahnkörpers verhindern diese Maßnahmen allerdings nicht.

Dauerhafte Einbauten zur Verhinderung von Längs- und Querbefahrung zur Sicherung des mittleren Grünstreifens erscheinen schwierig und in der Wirkung fragwürdig. Da jedoch mit dem Einbau der „Knickpoller“ in der Waller Heerstraße bis dato ein positiver Effekt erzielt wurde, ist zwischen BSAG, SUBV-51, ASV und dem Ortsamt West Ende April 2016 abgestimmt worden, in Teilbereichen der Gröpelinger Heerstraße, vorerst **zu Testzwecken**, „Knickpoller“ mittig in Längsrichtung einzubauen. Diese Maßnahme wurde dem Fachausschuss „Bau, Verkehr, Umwelt und Häfen“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen durch die BSAG am 04.05.2016 im Ortsamt West vorgestellt. Eine endgültige Zustimmung des zuständigen Beirats zu dieser Maßnahme liegt der BSAG bis dato allerdings noch nicht vor.

Falls weiterhin ein verbotswidriges Befahren des Gleiskörpers stattfinden sollte, muss über weitere bauliche Maßnahmen diskutiert werden.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.